

F.1 Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungsanlagen (EZA) (laut VDE-AR-N 4105)



Angaben zu Anlagenstandort Straße und Hausnummer Ortsteil / Flurstück-Nr. Postleitzahl und Ort		Angaben zu Anlagenerrichter (verantwortliche Elektrofachkraft) Firma Adresse Telefon, Email	
max. Scheinleistung S_{Amax} <input type="text"/> kVA _R		max. Wirkleistung P_{Amax} <input type="text"/> kW	
Blindleistungs-Anforderung		<input type="checkbox"/> Fester Verschiebungsfaktor $\cos \varphi$ Bei festem $\cos \varphi$: <input type="checkbox"/> untererregt <input type="checkbox"/> übererregt <input type="checkbox"/> Wirkleistungskennlinie $\cos \varphi(P)$	
Eingestellter $\cos \varphi$ an der Erzeugungsanlage (EZA)		<input type="checkbox"/> $\cos \varphi = 0,95$ <input type="checkbox"/> $\cos \varphi = 0,9$ <input type="checkbox"/> $\cos \varphi =$ <input type="text"/>	
Für PV-Anlagen: Modulleistung / Generatorleistung P_{AGen} (für Einspeisevergütung maßgebend) <input type="text"/> kW _p			
<input type="checkbox"/> Abrechnungsmessung: Vorinbetriebsetzungsprüfung und Inbetriebsetzungsprüfung erfolgt			
<input type="checkbox"/> Typspezifischer Konformitätsnachweis nach VDE-AR-N 4105:2011-08 für die Erzeugungseinheit/-en vorhanden (Auf Anforderung sind diese einzureichen)			
<input type="checkbox"/> Typspezifischer Konformitätsnachweis nach VDE-AR-N 4105:2011-08 für den zentralen und / oder integrierten NA-Schutz vorhanden (Auf Anforderung sind diese einzureichen)			
Eingestellter Wert am <input type="checkbox"/> integrierten <input type="checkbox"/> zentralen NA-Schutz für den Spannungssteigerungsschutz $U >$ <input type="text"/> U _n			
Wenn zentraler NA-Schutz vorhanden: <input type="checkbox"/> Auslösetest „Zentraler NA-Schutz“ erfolgreich durchgeführt			
<input type="checkbox"/> Einspeisemanagement nach EEG vorhanden und funktionstüchtig <small>Gemäß § 9 Abs. 1 EEG 2023 i.V.m. § 29 MsbG besteht eine Nachrüstpflicht der Erzeugungsanlagen ab 7 kWp mit intelligenten Messsystemen und einer Steuerungseinrichtung am Netzanschlusspunkt zu den im § 45 MsbG genannten Fristen. In der Zwischenzeit sind die Vorgaben nach § 9 Abs. 2 EEG einzuhalten</small>			
<input type="checkbox"/> Reduzierung der Einspeiseleistung auf 60 % der Erzeugungsleistung (Modulleistung) P_{Amax70} <input type="text"/> kW			
Eigenversorgung gemäß § 61 EEG: <input type="checkbox"/> Selbstverbrauch <input type="checkbox"/> Belieferung Dritter <input type="checkbox"/> Selbstverbrauch und Belieferung Dritter			
Sofern die Erzeugungsanlage im Sinne der zurzeit gültigen DIN VDE Bestimmungen und der Unfallverhütungsvorschrift BGV A3 als abgeschlossene elektrische Betriebsstätte gilt, dürfen Laien diese Betriebsstätte nur in Begleitung von Elektrofachkräften oder elektrisch unterwiesenen Personen betreten. Die Erzeugungsanlage ist nach den Bedingungen der VDE-Anwendungsregel „Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“ und den Technischen Anschlussbedingungen des VNB errichtet. Im Rahmen der Übergabe hat der Anlagenerrichter den Anlagenbetreiber eingewiesen und die Erzeugungsanlage gemäß BGV A3 § 3 und § 5 oder TRBS 1201 für betriebsbereit erklärt.			
Die Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage erfolgte am: <input type="text"/>			
Bei Anlagenumzug oder Wiederinbetriebnahme: Erstinbetriebsetzung erfolgte am: <input type="text"/>			
<input type="text"/> Ort, Datum		<input type="text"/> Anlagenbetreiber	
		<input type="text"/> Eingetragene verantwortliche Elektrofachkraft	